

## **Luftgewehr Trainingswettkampf des PSSB Landeskader mit dem Gehörlosen Sportverband Sparte Sportschießen**

Am Samstag, den 13. April fand beim DSB in Wiesbaden, im Rahmen des Trainingslager des Gehörlosen Sportverbandes Sparte Sportschießen, ein Luftgewehr Trainingswettkampf mit einigen Kadersportlern des PSSB Landeskaders statt. Das Trainingslager der Gehörlosen Sportler diente als Vorbereitung für die Weltmeisterschaften der Gehörlosen im August in Hannover. Dabei hatte sich der Nationaltrainer Gewehr der Gehörlosen Manfred Zisselsberger etwas Besonderes ausgedacht. Durch die Freundschaft zum Ltd. PSSB Landestrainer Rüdiger Wirtz und der Tatsache, dass Erik Hess auch Mitglied im Landeskader des PSSB ist, wurden insgesamt fünf Kadersportler des PSSB organisiert, die am Samstag, den 13. April einen Luftgewehr Wettkampf mit anschließendem Finale gegen sieben Gewehrsportler des Gehörlosen Sportverbandes austrugen. Die PSSB Kadersportler Alessa Dörrzapf und Yakira-Leonie Klein waren schon im Jahr 2021 dabei. Zusätzlich wurden noch Anna Scholz, Sophia Steiner und der einzige männliche Vertreter Paul Schindler für den Wettkampf eingeteilt. Nur Manfred Zisselsberger und Rüdiger Wirtz hatten Kenntnisstand über den Wettkampf und natürlich die Kadersportler des PSSB. Keiner der Gehörlosen Sportler wusste Bescheid. Zunächst war am Samstagmorgen ein ‚lockeres‘ Luftgewehr Training für die Gehörlosen Sportler angesagt. Danach ging es zum Mittagessen. Gegen 12:30 Uhr trafen die PSSB Kadersportler in Wiesbaden ein. Groß war die Überraschung der Gehörlosen Sportler als sie auf den Schießstand zurückkehrten und dort auf die Truppe vom PSSB trafen. Schlagartig wurde ihnen bewusst, dass es doch nicht nur ein einfacher Wettkampf werden wird. Nicht nur die eigene Courage wurde zum ‚Konkurrent‘, nein, plötzlich waren es greifbare Rivalen. Beste Voraussetzungen für einen Wettkampf, nicht nur für die Gehörlosen Sportler, sondern auch für die fünf Protagonisten des PSSB Landeskader. Im Vorkampf war Alessa Dörrzapf vom PSSB führend vor dem Gehörlosen Sportler Erik Hess. Sophia Steiner vom PSSB verfehlte um knappe 0,6 Ringe die 600-er Marke. Eine gute und starke Leistung von ihr. Nach einer Pause ging es über ins Finale. Man entschloß sich, dass alle Sportler des Vorkampfes am Finale teilnehmen. Nur Erik Hess war nicht mehr dabei. Er fühlte sich sehr unwohl und ging frühzeitig aufs Hotelzimmer. Im anschließenden Finale ging es spannend zu. Als es an die Plätze 1-3 ging, war Sebastian Herrmany eingerahmt von den PSSB Kadersportlern Alessa Dörrzapf und Anna Scholz. Die beiden Mädels ließen Sebastian Herrmany aber keine Chance. Er kam auf Platz 3. Nach den letzten beiden Finalschüssen konnte sich dann Alessa Dörrzapf vor ihrer Mannschaftskameradin Anna Scholz platzieren. Alessa's Kommentar am Ende - ich habe nichts zu verschenken :-)) Manfred Zisselsberger konnte sich darauf ein Lachen nicht verkneifen. Nach dem Wettkampf kam man noch zu einem gemeinsamen Mannschaftsfoto zusammen. Gut gelaunt ging dieser Tag zu Ende und man ging zum gemeinsamen Abendessen. Danach traten die Kadersportler des PSSB die Heimfahrt an. Es war ein schönes und gelungenes Erlebnis. Ein großes Dankeschön an den Bundestrainer Gewehr des Gehörlosen Sportverbandes Manfred Zisselsberger, der einen solchen Wettkampf ermöglicht hat, aber auch an Klaus Baßler und Thilo Neitsch des PSSB Präsidium, die kurzfristig diesen Wettkampf genehmigt und finanziell gesponsert haben. Dieser Wettkampf stand nicht in der Planung des Jahres und wurde kurzfristig ins Leben gerufen. Allen Sportlern und Trainer des Gehörlosen Sportverbandes drücken wir auf jeden Fall fest die Daumen für die WM im August in Hannover. Nicht zuletzt die PSSB Kadersportler sind große Fans geworden. Das Deutsche Gehörlosen Team ist stark und für mehr als eine Medaille gut.

gez. R. Wirtz